

Editorial

Autor(en): **Ambrož, Franjo**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Visit : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich**

Band (Jahr): - **(2008)**

Heft 1

PDF erstellt am: **04.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Foto: Gaëtán Bally

Liebe Leserin, lieber Leser

Ein zentraler, sinngebender Inhalt unseres menschlichen Daseins besteht darin, unseren Alltag mit all seinen schönen, bereichernden Momenten zu geniessen und die kleineren und grösseren Belastungen und Herausforderungen bestmöglich zu bewältigen. Um sich den Lebensalltag etwas zu verschönern, gibt es viele Rezepte – eines der bewährtesten ist die Musik. Ab Seite 4 ist sie unter dem Titel «Hören und Staunen» unser Schwerpunktthema.

Besondere Herausforderungen birgt der Alltag mit Demenz – wie diese Krankheit das Leben von Betroffenen und Angehörigen prägt, zeigt einfühlsam Nico Gutmanns Film «Heute ist nicht morgen», dessen Entstehung unsere Pro Senectute Kanton Zürich unterstützt hat (S. 19).

Das tägliche Leben bereichern können auch spirituelle Dimensionen (S. 36). Und wer auf den Alltag im Kanton Zürich in den 60er-Jahren zurückblicken will, findet auf Seite 51 die passende Buchbesprechung. Ich freue mich, wenn wir Ihnen mit diesem «Visit» ein paar Anstösse für einen reicheren, lebendigeren Alltag geben. Falls wir Sie im täglichen Leben mit einer Beratung oder anderen Dienstleistungen entlasten können, tun wir das ebenfalls gerne. In unseren Dienstleistungszentren (Adressen S. 2) sind wir für Sie da – verlässlich, Tag für Tag.

Franjo Ambrož

Vorsitzender der Geschäftsleitung

Präsidial	4
Thema: Hören und Staunen	
Singen weckt Erinnerungen und Emotionen	5
Singen im Altersheim:	
«Geh aus mein Herz und suche Freud ...»	7
Kirchenmusik im Kanton Zürich	9
Geschichte der Tonträger	11
Vom analogen Hörrundfunk zum digitalen Broadcasting	13
Wir sind für Sie da	
Norbert Herschkowitz:	
«Im Alter wird auch vieles besser»	16
Film zum Thema Demenz:	
«Heute ist nicht morgen»	18
10 Jahre Besuchsdienst Uster	20
Freiwilligenanlass in Winterthur:	
Wir sagen Danke	22
Spendeninfo	26
Aktiv	
Tanz bewegt die Seele	27
Bewegung & Sport von A bis Z	28
Fokus Alter	
Mut zu neuen Wohn- und Lebensformen	34
Misshandlung alter Menschen – eine traurige Realität	35
Spirituelle Bedürfnisse alter Menschen: Tragen, Stützen, Trösten	36
Persönlich	
Adelheid Fischer	38
Philippe Schuler	40
Finanz & Recht	
Ergänzungsleistungen:	
Ein rechtlicher Anspruch	42
Leser/innen-Aktionen	
Fussverkehr Schweiz:	
Mobil sein und bleiben	44
Symphonisches Orchester Zürich:	
Ein festliches Vergnügen!	45
Reisen	
Hotel Beau Site in Adelboden	46
Tipps/Agenda	49
Service	
Kreuzworträtsel und Sudoku	54

Foto Titelbild: Ursula Markus, mehr dazu Seite 7